



Sammlung Theaterzettel

Freudlose Liebe

Giacosa, Giuseppe

1897-04-22

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Freitag, den 23. April 1897.

Zweiundzwanzigste Vorstellung außer Abonnement. (Vorrecht B).

Letztes Gastspiel des k. k. Hofschauspielers

Herrn Adolf Sonnenthal

vom k. u. k. Hofburgtheater in Wien.

Zum ersten Male:

Freudlose Liebe.

Schauspiel in 3 Akten von G. Giacosa. Deutsch von Otto Eizenschig.
In Scene gesetzt von Herrn Regisseur Dr. Kaiser.

Personen:

Julius Scarli, Advokat	.....	.....
Emma, dessen Frau	.....	.....
Gemma, deren Tochter	.....	.....
Graf Hector Arcieri	.....	.....
Fabricius, dessen Sohn	.....	.....
Kanetti, Gerichtsassessor	.....	.....
Martha, Dienstmädchen	.....	.....

* * * **Julius Scarli:** Herr **Adolf Sonnenthal.**

* * **Emma:** Fräulein **Adrienne Kolá** vom Königl. Landestheater in Graz als Gast.

Ort der Handlung: Eine kleine Provinzialstadt Italiens. — Zeit: Gegenwart.

Hierauf: Zum ersten Male:

Aus der Komischen Oper.

Lustspiel in 1 Akt, nach dem Französischen des Henry Murger, von C. Wall.
In Scene gesetzt von Herrn Regisseur Dr. Kaiser.

Personen:

Raoul Gérard	.....	.....
Dubreuil, ehemals Schiffskapitain	.....	.....
Juliette de Santenis, seine Nichte	.....	.....
Rose, Kammermädchen	.....	.....

* * * **Raoul Gérard:** Herr **Adolf Sonnenthal.**

Scene: Paris 1860.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende nach $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Nach dem ersten Stück findet eine größere Pause statt.

Alle Freibillets sind für heute aufgehoben.

Beurlaubt: Herr Porth. — Contraktlich beurlaubt: Herr Jacobi.

Eintritts-Preise:

Ganze Logen:		Einzelne Logenplätze:		Barterlogen:	
Barterlogen	4— per Platz.	Barterloge I. Rang, 1. Reihe	6.—	Barterlogen: 1. Reihe	5.— per Platz
Loge I. Rang	4.50	2., 3. u. 4. Reihe	5.50	2. Reihe	4.50
Loge II. Rang	Mt. 2.50	Referveloge II. Rang, 1. Reihe	4.—	Loge II. Rang, 1. Reihe	Mt. 3.50
		2 u. 3. Reihe	3.50	2 u. 3. Reihe	3.—
		Referveloge III. Rang, 1. Reihe	2.50	Loge III. Rang, 1. Reihe	2.50
		2 u. 3. Reihe	2.—	2 u. 3. Reihe	1.50
		Loge I. Rang, 1. Reihe	5.50	Sperrsig im Parquet	4.—
		2 u. 3. Reihe	5.—	Stehplatz im Parquet	3.—
				Barterre	2.—
				Prosceuiums-Loge III. Rang	1.50
				Gallerieloge	1.—
				Gallerie	—50

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: von 10—1 Uhr., u. Nachm. von 3—5 Uhr.

Stehplätze im Parquet werden erst kurz vor Beginn der Vorstellung auszugeben.

Vormerkungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassenstunden an der Tageskasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Tageskasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein (vorm. G. Gattenberger) Hauptstr. 122

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:

Nach Heidelberg 10 Uhr 53
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 15.)
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart 12 Uhr 08
(Schnellzug.)
Nach Weinheim, Heppenheim 10 Uhr 40
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20)

Von Ludwigshafen:

Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim, Landau 10 Uhr 40
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00)
Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg 1 Uhr 00
(Schnellzug.)
Nach Frankenthal, Worms 11 Uhr 30

Ein Lokalzug nach Neckarau, Rheinau, Schwetzingen geht 9 Uhr 35 Min., ein weiterer $\frac{1}{2}$ Stand: nach Beendigung der Theatervorstellung spätestens 11 Uhr 10 Min. hier ab.

Sonntag, den 25. April 1897. 79. Vorstellung im Abonnement B.

Lohengrin.

Romantische Oper in 3 Akten von Richard Wagner.

Ortrud:

Fräulein **Clara Bergner** als Gast.

Anfang 6 Uhr.